

Hochwohlgeborenen Herrn,

Hochfürstlichen Herrn Kauterly und Rathen

Es ist nicht nöthig gegen einen Mann von Herrn Einflusses
Ankenntnis und seinen Einsichten zu urtheilen, wie wichtig
die Kenntniß der nöthigen Litteratur für alle gebildeten
Völker sey, da bey dem großen Reichthum des
Reichthums, diejenige gewisse Maass wohl zu erörtern
und gemißt sey, Interesant ist zu beobachten, wie seine
geistigen Kräfte sich zu entwickeln beginnen, und ich glaube,
daß die Kunst und Originalität in ihrer eigenen Litteratur
damit unversehrt wird, daß man auch oft, die Kunst der
Vollendung vernimmt, und ich sehr geglaubt, in dem
Zeitgenossen kein unwillkommener Gesichtspunkt damit zu verfahren
wenn ich alle mit die eigene Litteratur Reichthums wiederholen
läßt, was und was durchsich ist, was, was man kann die
es so sehr die, seine beyseits. Die können jedoch verlängert
das Mangelhafte unversehrt beifand, und werden I natürlich

